

WIRTSCHAFTSPLAN

2008



Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2008

Vorbericht

Das Geschäftsjahr 2006 schließt ohne Berücksichtigung der außerordentlichen Erträge mit einem Gewinn von T€ 609. In der Gassparte und in der Wassersparte konnten die vollen Konzessionsabgaben erwirtschaftet werden.

Für das lfd. Geschäftsjahr 2007 wird ebenfalls ein positives Ergebnis erwartet.

Für das Wirtschaftsjahr 2008 ist in der Wassersparte mit einem unveränderten Arbeitspreis von 2,20 €/m³ und unveränderten Grundpreisen ausgegangen worden.

In der Gassparte wurde als Absatzmenge der gemittelte Wert der Jahre 2001-2006 zugrunde gelegt. Daraus ergibt sich bei nahezu unveränderter Marge, jedoch bei steigenden Bezugspreisen und notwendig werdenden höheren Verkaufspreisen, ein deutlicher Umsatzzuwachs.

Im Vermögensplan sind deutlich geringere Investitionen geplant. Das Investitionsvolumen in Höhe von T€ 1.062 (VJ T€ 1.661) verringert sich gegenüber dem Jahr 2007 so mit um T€ 599. Die Erneuerung der Rohrnetzanlagen zur Minderung erheblicher Wasserverluste und zur Erhöhung der Versorgungssicherheit in Höhe von T€ 1.024 beinhaltet den größten Investitionsbedarf. Für Investitionsmaßnahmen sind jeweils die Gesamtkosten angesetzt. Maßnahmen aus Vorjahren, welche noch nicht abgeschlossen sind, wurden nachrichtlich mit aufgenommen. Die Maßnahmen des Jahres 2007 sind bis zum Jahresende zu ca. 75 % umgesetzt worden.

Der Finanzplan zeigt, dass künftig im Anlagenbau und Rohrnetzbau weniger investiert wird und dadurch sich der Kreditbedarf reduziert. Neue Kredite zur Finanzierung der baulichen Maßnahmen sind nicht vorgesehen. Eine schrittweise Entschuldung wird angestrebt.

Die Genehmigung der Netznutzungsentgelte liegt mit Datum vom 17.10.2007 vor. In den kalkulatorischen Ansätzen wurden Kürzungen vorgenommen, welche eine Reduzierung der beantragten Werte von 13,8 % darstellt. Da diesbezüglich noch Gerichtsverfahren anhängig sind wurde eine Gleichbehandlungszusage seitens der Regulierungsbehörde zugesichert.

Eine in 2007 durchgeführte Potenzial- und Kostenanalyse führte zu einer kritischen Auseinandersetzung mit den Kostenstrukturen und Verfahrensabläufen. Erhaltene Aufschlüsse über Ursachen, aber auch Hinweise für notwendige Veränderungen führen zu einem Handlungskonzept, welches umzusetzen ist.

Stadtwerke Altena GmbH
Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2008

Aufgrund des § 11 Abs. 2 h) des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Altena in der zurzeit gültigen Fassung hat die Gesellschafterversammlung am 18. Dezember 2007 den Wirtschaftsplan 2008 beschlossen.

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 wird im Erfolgsplan

in den Erträgen auf	15.334 T€
in den Aufwendungen auf	14.581 T€
im Jahresgewinn/-verlust auf	753 T€

und

im Vermögensplan	
in der Deckung (Einnahmen) auf	2.114 T€
im Bedarf (Ausgaben) auf	2.114 T€

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2008 zur Finanzierung der Investitionsausgaben einschl. Tilgung im Vermögensplan erforderlich ist, wird in einer Höhe von T€ 360 festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen sind für 2008 nicht vorgesehen.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Geschäftsjahr 2008 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf T€ 1.500 festgesetzt.

Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2008

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2008

Der Aufbau des Erfolgsplanes entspricht dem Gliederungsschema der Gewinn- und Verlustrechnung entsprechend den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches.

1. Gesamtleistung

Die Zusammensetzung der Gesamtleistung ist aus den Übersichten zu erkennen.

In der Sparte Wasserversorgung ist der Wasserpreis unverändert mit 2,20 €/m³ berücksichtigt. Ebenso ist der Grundpreis unverändert. Die Preise an die Weiterverteiler unterliegen einzelvertraglicher Regelungen und werden entsprechend der Gleitklauseln angepasst.

In der Gassparte ist mit dem Mittelwert der Jahre 2001 bis 2006 und so mit einer um 3,8 % höheren Verkaufsmenge in Höhe von 220 Mio. kWh gegenüber dem Geschäftsjahr 2006 gerechnet worden. Das angesetzte mittlere Preisniveau für Tarifkunden liegt mit 5,17 ct/kWh ca. 2,5 % über dem Jahresmittel von 2006. Dieses ist bedingt durch die stark gestiegenen Rohölpreise und die damit in Zusammenhang stehenden klauselrelevanten Bezugskosten für Gas, welche an die Kunden weitergegeben werden. Die Marge für das Unternehmen bleibt in den Ansätzen nahezu unverändert.

Die zu aktivierenden Eigenleistungen in Höhe von T€ 471 fallen durch die reduzierten Investitionstätigkeit im Rohrnetzbau gegenüber dem Jahr 2006 (Ist = T€ 530) geringer aus.

2. Materialaufwand

Insbesondere die klauselrelevanten Gasbezugpreise tragen zu einer Steigerung des Aufwandes um T€ 357 (= +4,7 %) im Verhältnis zum Jahr 2006 (Ist = T€ 7.519) bei.

Fremdlieferungen und -leistungen wurden in Höhe von T€ 761 und somit T€ 100 (= 11,6 %) unter dem Ergebnis von 2006 vorgesehen.

3. Personalaufwand

Bei dem Personalaufwand in Höhe von T€ 1.412 sind die bestehenden Tarifabschlüsse berücksichtigt.

Stadtwerke Altena GmbH

Wirtschaftsplan 2008

Erfolgsplan

GESAMTBETRIEB

	Plan 2008		Stand:11.07.2007 Plan 2007		Ist 2006	
	T€	%	T€	%	T€	%
Gas- und Wasserverkauf	14.031	96,1	11.799	95,3	13.960	95,5
Ertragszuschüsse	86	0,6	89	0,7	89	0,6
Andere Umsatzerlöse	20	0,1	21	0,2	37	0,3
aktivierte Eigenleistungen	471	3,2	477	3,9	530	3,6
GESAMTLEISTUNG	14.608	100,0	12.386	100,1	14.616	100,0
Gas- und Wasserbezug	7.897	54,1	5.985	48,3	7.537	51,6
Fremdlieferungen und -leistungen						
Materialverbrauch	656	4,5	651	5,3	763	5,2
bezogene Leistungen	105	0,7	106	0,9	98	0,7
MATERIALAUFWAND	8.658	59,3	6.742	54,5	8.398	57,5
ROHERGEBNIS	5.950	40,7	5.644	45,6	6.218	42,5
Personalaufwand	1.412	9,7	1.480	11,9	1.616	11,1
Abschreibungen	1.669	11,4	1.705	13,8	1.704	11,7
Betriebs- und Verwaltungsaufwendungen	754	5,2	656	5,3	841	5,8
Sonstige Steuern	7	0,0	7	0,1	6	0,0
ÜBRIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN	3.842	26,3	3.848	31,1	4.167	28,6
BETRIEBSERGEBNIS I	2.108	14,4	1.796	14,5	2.051	13,9
Zinserträge	2	0,0	2	0,0	10	0,1
Beteiligungserträge	492	3,4	492	4,0	492	3,4
Zinsaufwand	1.087	7,4	1.106	8,9	1.097	7,5
FINANZERGEBNIS	-593	-4,0	-612	-4,9	-595	-4,0
BETRIEBSERGEBNIS II	1.515	10,4	1.184	9,6	1.456	9,9
neutrale Erträge	232	1,6	212	1,7	286	2,0
neutrale Aufwendungen	195	1,3	170	1,4	358	2,4
NEUTRALES ERGEBNIS	37	0,3	42	0,3	-72	-0,4
Konzessionsabgabe Altena	393	2,7	444	3,6	602	4,1
Ertragsteuern	406	2,8	371	3,0	173	1,2
JAHRESÜBERSCHUSS	753	5,2	411	3,3	609	4,2

außerordentlicher Ertrag +
7.933 T€ in 2006;
Gesamtergebnis: 8.539 T€

Stadtwerke Altena GmbH
Wirtschaftsplan 2008

Erfolgsplan

GASVERSORGUNG

	Plan 2008		Stand:11.07.2007 Plan 2007		Ist 2006	
	T€	%	T€	%	T€	%
Gasverkauf	10.694	97,8	8.572	97,3	10.589	97,3
Ertragszuschüsse	45	0,4	48	0,5	50	0,5
Andere Umsatzerlöse	4	0,0	5	0,1	9	0,1
aktivierte Eigenleistungen	196	1,8	182	2,1	232	2,1
GESAMTLEISTUNG	10.939	100,0	8.807	100,0	10.880	100,0
Gasbezug	7.876	72,0	5.971	67,8	7.519	69,1
Fremdlieferungen und -leistungen						
Materialverbrauch	192	1,8	211	2,4	207	1,9
bezogene Leistungen	15	0,1	12	0,1	2	0,0
MATERIALAUFWAND	8.083	73,9	6.194	70,3	7.728	71,0
ROHERGEBNIS	2.856	26,1	2.613	29,7	3.152	29,0
Personalaufwand	595	5,4	604	6,9	697	6,4
Abschreibungen	604	5,5	618	7,0	619	5,7
Betriebs- und Verwaltungsaufwendungen	296	2,7	298	3,4	352	3,2
Sonstige Steuern	3	0,0	3	0,0	3	0,0
ÜBRIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN	1.498	13,6	1.523	17,3	1.671	15,3
BETRIEBSERGEBNIS I	1.358	12,5	1.090	12,4	1.481	13,7
Zinserträge	1	0,0	1	0,0	5	0,0
Beteiligungserträge	207	1,9	207	2,4	207	1,9
Zinsaufwand	352	3,2	376	4,3	385	3,5
FINANZERGEBNIS	-144	-1,3	-168	-1,9	-173	-1,6
BETRIEBSERGEBNIS II	1214	11,2	922	10,5	1308	12,1
neutrale Erträge	92	0,8	92	1,0	122	1,1
neutrale Aufwendungen	110	1,0	110	1,2	225	2,6
NEUTRALES ERGEBNIS	-18	-0,2	-18	-0,2	-103	-1,5
Konzessionsabgabe Altena	115	1,1	179	2,0	319	2,9
Ertragsteuern	332	3,0	303	3,4	173	1,6
JAHRESÜBERSCHUSS	749	6,9	422	4,9	713	6,1

Stadtwerke Altena GmbH

Wirtschaftsplan 2008

Erfolgsplan

WASSERVERSORGUNG

	Plan 2008		Stand:11.07.2007 Plan 2007		Ist 2006	
	T€	%	T€	%	T€	%
Wasserverkauf	3.337	91,0	3.227	90,2	3.371	90,2
Ertragszuschüsse	41	1,1	41	1,1	39	1,0
Andere Umsatzerlöse	16	0,4	16	0,4	28	0,7
aktivierte Eigenleistungen	275	7,5	295	8,2	298	8,0
GESAMTLEISTUNG	3.669	100,0	3.579	99,9	3.736	99,9
Wasserbezug	21	0,6	14	0,4	18	0,5
Fremdlieferungen und -leistungen						
Materialverbrauch	464	12,6	440	12,3	556	14,9
bezogene Leistungen	90	2,5	94	2,6	96	2,6
MATERIALAUFWAND	575	15,7	548	15,3	670	18,0
ROHERGEBNIS	3.094	84,3	3.031	84,7	3.066	82,1
Personalaufwand	817	22,3	876	24,5	919	24,6
Abschreibungen	1.065	29,0	1.087	30,4	1.085	29,0
Betriebs- und Verwaltungsaufwendungen	458	12,5	358	10,0	489	13,1
Sonstige Steuern	4	0,1	4	0,1	3	0,1
ÜBRIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN	2.344	63,9	2.325	65,0	2.496	66,8
BETRIEBSERGEBNIS I	750	20,4	706	19,7	570	15,3
Zinserträge	1	0,0	1	0,0	5	0,1
Beteiligungserträge	285	7,8	285	8,0	285	7,6
Zinsaufwand	735	20,0	730	20,4	712	19,1
FINANZERGEBNIS	-449	-12,2	-444	-12,4	-422	-11,4
BETRIEBSERGEBNIS II	301	8,2	262	7,3	148	3,9
neutrale Erträge	140	3,8	120	3,4	164	4,4
neutrale Aufwendungen	85	2,3	60	1,7	133	3,6
NEUTRALES ERGEBNIS	55	1,5	60	1,7	31	0,8
Konzessionsabgabe Altena	278	7,6	265	7,4	283	7,6
Ertragsteuern	74	2,0	68	1,9	0	0,0
JAHRESÜBERSCHUSS	4	0,1	-11	-0,3	-104	-2,9

Stellen	Eingruppierung			
	Ist 07		Plan 08	
	Anzahl	Entgeltgr.	Anzahl	Entgeltgr.
Geschäftsführung	1		1	siehe unten
Sekretariat/Personalwesen	1	6	1	6
Assistent der Geschäftsführung	1	9	1	9
Vertrieb				
kfm. Angestellte/r	1	11	1	11
Finanzmanagement / Allgemeiner Service				
Leiter	1	10	1	10
kfm.Angestellte/r	1,2	8	1,2	8
kfm.Angestellte/r	3,3	6	3,3	6
Zentrale	1	5	1	5
Kfm. Dienst gesamt	10,5		10,5	
Wassergewinnung, Energie- und Wasserverteilung				
Leiter	1	11	1	11
Techniker	1	8	1	8
Gas+Wassermeister	2	9	2	9
Vorarbeiter	1	8	1	8
Gas+Wasserinstall.	6	7	5	7
Elektroinstall.	2	7	2	7
Schweißer + Kraftf.	1	6	1	6
Tiefbauer	2	6	2	6
Tiefbauer	1	5	1	5
Gewinnung, Verteilung gesamt	17		16	
Gesamt	27,5		26,5	

Geschäftsführung: Der GF ist Techn. Beigeordneter der Stadt und durch den Bürgermeister den Stadtwerken gegen Verrechnung zugewiesen.

Für die Stadtwerke wird seit dem 01.01.2002 der Tarifvertrag-Versorgungsunternehmen (TV-V) angewendet.

Obige Entgeltgruppen entsprechen den nach TV-V zugeordneten Vergütungs-/ Lohngruppen.

Die Überleitung erfolgte entsprechend § 24 TV-V.

Ein Tiefbauer der Entgeltgruppe 6 ist auf 30 Monate befristet verrentet. Diese Stelle ist somit nicht besetzt.

Mittelfristig (2009 - 2010) werden zwei bis drei Stellen entfallen.

Seit dem 01.08.2005 befindet sich ein Auszubildender zum Industriekaufmann im Unternehmen.

Durch das Energiewirtschaftsgesetz wurde eine Veränderung der Organisation erforderlich. Das Energiewirtschafts-gesetz fordert eine Trennung (Unbundling) von Netz und Vertrieb. Durch Dienst- und Organisationsanweisungen ist das informatorische und operationelle Unbundling sicherzustellen. Insbesondere für Leitungsfunktionen ist eine personelle Trennung erforderlich. Die Erfüllung dieser Anforderungen spiegelt sich u.a. in der oben dargestellten Stellenübersicht.

Vermögensplan 2008 der Stadtwerke Altena GmbH

Anlage Wirtschaftsplan 2008

Nr.	Bezeichnung	Bauzeit Jahre	Gesamt- kosten	Bisher bereitgest. Mittel	Plan 2008	Verpfl.- Erm.	Bezeichnung	Plan 2008
			€	€	€	€		€
A) Ausgaben							B) Einnahmen	
I. Betriebliche Investitionen							I. Eigenmittel	
1. Anlagenbau							Abschreibungen 1.669	
1	Keine Maßnahmen in Planung		0	0	0	0	Baukostenzuschüsse 85	
Summe Anlagenbau			0	0	0	0	II. Fremdmittel	
2. Rohrnetzanlagen							Kredite 360	
nachrichtlich: Fortführung von Maßnahmen aus 2007								
2	Hügelweg	2005-2006	60	60	0	0		
3	Auf der Böcke	2007	255	255	0	0		
4	Südstraße 2 BA (inkl. Breitenh. Weg bis PS)	2006-2007	430	430	0	0		
5	An der Röhnert	2007	53	53	0	0		
6	Wilhelmstraße (Sportplatz - Meisenweg)	2006	300	300	0	0		
Summe Maßnahmen früherer Jahre			1.098	1.098	0	0		
Maßnahmen ab 2008								
7	Bornstraße	2008	152	0	152	0		
8	Hasenkampstr./Hochstr./Hauptstr.	2008	151	0	151	0		
9	Am Ebberg	2008	64	0	64	0		
10	Am Lennestein	2008	163	0	163	0		
11	Im Springen	2008	160	0	160	0		
12	Hagener Straße	2008	79	0	79	0		
13	Alter Weg	2008	28	0	28	0		
14	Rossmart Dorf	2008	177	0	177	0		
15	Nicht definierte Maßnahmen	2007	50	0	50	0		
Summe Maßnahmen ab 2008			1.024	0	1.024	0		
Summe Rohrnetzbau			2.122	1.098	1.024	0		
3. Betriebs- u. Geschäftsausstattung								
16	Geräte und Werkzeuge		8		8	0		
17	Büroeinrichtung		5		5	0		
18	Fuhrpark		25		25	0		
Summe Betriebs- u. Geschäftsausgaben			38	0	38	0		
Summe betriebliche Investitionen			2.160	1.098	1.062	0		
II. Tilgung					1052			
Ausgaben					2.114		Einnahmen	2.114

Erläuterungen:

Anlagenbau

Im Anlagenbau sind keine Investitionen geplant.

Rohrnetzbau

Die Maßnahmen Nr. 2 bis 6 sind für 2007 geplant bzw. begonnen. Diese Maßnahmen sind jedoch noch nicht bzw. werden nicht mehr im Jahre 2007 fertig gestellt.

Bei den Rohrnetzanlagen ab 2008 (Nr.6-15) handelt es sich um die Erneuerung von Wasser- und Gasleitungen mit einer großen Schadenshäufigkeit. Diese Maßnahmen in der Erneuerung der Wasserleitungen dienen insbesondere auch zur Reduzierung unserer hohen Netzverluste.

Unter Nr. 15 "Nicht definierte Maßnahmen" sind unvorhergesehene Maßnahmen u.a. in Abhängigkeit mit anderen Trägern von Maßnahmen erfasst.

B) Einnahmen

Zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen und der planmäßigen Tilgungsleistungen ist neben der erwirtschafteten Abschreibung und der erwarteten Baukostenzuschüsse eine Kreditaufnahme von € 360 erforderlich.

Finanzplan der Stadtwerke Altena GmbH für die Jahre 2007 bis 2011

Anlage Wirtschaftsplan 2008

	2007	2008	2009	2010	2011	2007	2008	2009	2010	2011
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
A) Benötigte Mittel (Ausgaben)										
<i>I. Betriebliche Investitionen</i>										
1. Grundstücke u. Grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten Errichtung von Gebäuden / Anlagenbau	145	0	0	0	0					
2. Rohrleitungsbau	1.376	1.024	1.000	1.000	1.000					
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung										
a) Geräte und Werkzeuge	8	8	10	10	10					
b) Inventar	5	5	5	5	5					
c) Fahrzeuge	27	25	50	50	50					
d) Fernwirkanlage (Rechner und Software)	47	0	0	0	0					
<i>II. Finanzbedarf</i>										
a) aktivierte Leasinggebühr	0	0	0	0	0					
b) planmäßige Tilgung	967	1.052	1.057	1.035	960					
Ausgaben	2.575	2.114	2.122	2.100	2.025					
B) Verfügbare Mittel (Einnahmen)										
<i>I. Eigenmittel</i>										
Abschreibungen	1.753	1.669	1.660	1.645	1.635					
Baukostenzuschüsse	85	85	85	85	85					
<i>II. Fremdmittel</i>										
a) Kreditneuaufnahmen	737	360	377	370	305					
b) Umschuldungen	0	0	0	0	0					
Einnahmen	2.575	2.114	2.122	2.100	2.025					